

Inhalt

Geleitwort des Dekans der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	9
Vorwort der Herausgeber*innen	11
Benutzungshinweise und Abkürzungsverzeichnis	13
 <i>Philipp Rauh</i>	
„Medizintäter“ im Nationalsozialismus – Grundzüge und Perspektiven ...	15
 Täter, Mittäter, Tathintergründe	
 <i>Hans-Ludwig Siemen</i>	
„Ich bin der Herr Dein Arzt ...“ Zur Sozialpsychologie der Täter und Täterinnen	39
 <i>Henning Tümmers</i>	
Zur Historisierung des Bösen. Überlegungen zu einer Quadratur medizinischer Gewalt	57
 <i>Hans-Georg Hofer/Ralf Forsbach</i>	
Kriegsneurosen und therapeutische Gewalt. Historiografische Differenzierung am Beispiel von Fritz Kaufmann und Friedrich Panse	77
 <i>Julia Nebe</i>	
Kann Schuld auch weiblich sein? NS-Täterforschung am Beispiel des vergessenen „Fräulein Professor“ Dr. med. dent. Elsbeth von Schnizer (1900–1998)	103
 <i>Volker Roelcke</i>	
„Täterschaft“ und Täter in der Medizin zur Zeit des Nationalsozialismus. Umrisse einer Typologie unter Berücksichtigung konkreter Handlungskontexte	135

Erbbiologische Erfassung, Zwangssterilisation und NS-„Euthanasie“

Robert Davidson

„Die Fortpflanzung der geistig Vollwertigen zu fördern, der pathologisch Veranlagten zu bremsen, ist eine Schicksalsfrage für unser Volk.“

Gustav Kolbs Reformpsychiatrie und ihre Beziehung
zur psychiatrischen Eugenik 167

Sandra Rohloff

Marktplatz Zwangssterilisation.

Der niedergelassene Chirurg Dr. Robert von Büngner (1880–?) und
seine Kooperation mit der Landesheilanstalt Uchtsprünge 1934 bis 1936 ... 191

Marion Hulverscheidt/Uwe Kaminsky

Der Chirurg der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel.

Richard Wilmanns (1880–1958) – medizinhistorische Erkenntnisse
und deren veränderte Wahrnehmung 203

Bernd Reichelt

Zwischen Überzeugung und Anpassung?

Motivationen, Tätigkeitsfelder und Handlungsspielräume des ärztlichen
Personals einer psychiatrischen Anstalt zur Zeit des Nationalsozialismus.

Die Heilanstalt Zwiefalten 1936–1939 229

Marion Voggenreiter/Susanne Ude-Koeller

„... wir waren nicht darin beteiligt“.

Die Direktoren Wilhelm Einsle und Hermann Müller und
die NS-„Euthanasie“ in der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen 253

KZ-Ärzte und NS-Humanexperimente

Philipp Rauh

Selektionsspezialisten, Experimentatoren und Praktiker der Vernichtung.

Gruppenbiografische Studien zu KZ-Ärzten 301

Mathias Schmidt/Jens Westemeier/Saskia Wilhelmy

Friedrich Karl Dermietzel (1899–1981).

Vom Chef des SS-Sanitätsamtes zum „Korpsarzt ohne Korps“ 341

Gregor Holzinger

Eduard Krebsbach und Ladislaus Conrad.

Zwei unterschiedliche Ärztekarrerien im KZ Mauthausen 357

Paul Weindling

Perpetrator and Victims.

The Malariologist Claus Carl Schilling and the Documentation

from Prisoner Assistant Eugène Ost 377

Katharina Trittel

Zwischen Erkenntnisstreben und Entgrenzung.

Das Selbstverständnis der Flugmediziner im Dienst der Wehrmacht

als Grundlage ihrer Elitenkontinuität 397

Petra Betzien

Selbstverständnis, Dienst an den Patientinnen und (Nachkriegs-)Reflexion

der drei Ärztinnen des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück 419

Der Umgang mit Medizintätern nach 1945

Nicholas John Williams

Vergebung mit oder ohne Reue.

Die Betreuung des KZ-Arzt Otto Bickenbach (1901–1971)

durch den Kirchenpräsidenten Hans Stempel (1894–1970) 443

Markus Wahl

Die verhandelte Vergangenheit.

Strategien belasteter Ärzte in der DDR 461

Heiner Fangerau

„Wer war ein Nazi“?

Vom Umgang medizinischer Fachgesellschaften mit „Medizintätern“ 485

Literaturverzeichnis 509

Internetquellen 569

Abbildungsnachweise 575

Autorinnen und Autoren 579

Personenregister 585